

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 9939-0, Fax (06226) 9939-19, wds@wds-druck.de

51. Jahrgang

11. September 2026

Nummer 37

Eschelbronner KERWE

Kerwe Eröffnung

Freitag, 11.09. um 19:00 Uhr
am Marktplatz

**Sonntags Verkaufsoffen und
Schreiner- & Heimatmuseum geöffnet**

Programm im Innenteil

**Für Speisen und Getränke
sorgen die örtlichen Vereine!**



11. - 14. September 2026

Naturpark-Markt Mauer

Sonntag, 20. Sept.
11:00–18:00 Uhr

*Regional
einkaufen,
Natur schützen.*

Infos unter
www.np-no.de



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Jürgen Jourdan – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können online unter www.kliba-heidelberg.de/terminbuchung.php oder unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Meckesheim, alle vier Wochen dienstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Amt für Straßen- und Radwegbau:

Vollsperrung des Hollmuthtunnels Neckargemünd am Dienstag, 15. September, wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten

Im Hollmuthtunnel Neckargemünd finden am Dienstag, 15. September, turnusgemäße Reinigungs- und Wartungsarbeiten statt, die eine Vollsperrung erforderlich machen, teilt das Amt für Straßen- und Radwegbau des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Planmäßig vorgesehen ist die Vollsperrung tagsüber zwischen 8.30 und 15.30 Uhr. Die Umleitung erfolgt innerstädtisch und wird ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmenden werden um Verständnis und angepasste Fahrweise gebeten. Eine Übersicht über alle geplanten Tunnelsperrungen im Rhein-Neckar-Kreises gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel

Moderner, schlanker, bürgernäher

Rhein-Neckar-Kreis hat seine Webseite überarbeitet

Der Rhein-Neckar-Kreis hat seine Homepage grundlegend überarbeitet. Nach zehn Jahren war es an der Zeit, das stetig angewachsene Kreis-Portal www.rhein-neckar-kreis.de nicht nur technisch, sondern auch optisch zu modernisieren.

Der digitale Auftritt führt mit seinem klaren, zeitgemäßen Design und einer intelligenten Suchfunktion die Bürgerinnen und Bürger mit wenigen Klicks zum Ziel. Die neue Informationsarchitektur erleich-

tert die Orientierung und ermöglicht geräteübergreifend einen unkomplizierten Zugang zu den Dienstleistungen des Landratsamtes. Neu ist die Einbindung eines Übersetzungstools: Per Mausklick lassen sich die Informationen in sieben weitere Fremdsprachen übersetzen. Auch der bewährte Chatbot RNKarlo hilft in optimierter KI-Version bei Fragen weiter.

Bereits vor zwei Jahren hat der Rhein-Neckar-Kreis seine Online-Dienstleistungen im Service-Portal www.service-rnk.de gebündelt. Mit der neuen Kreis-Homepage werden die beiden Plattformen nun enger verzahnt.

„Die neue Webseite des Rhein-Neckar-Kreises ist moderner, schlanker und bürgernäher geworden“, freut sich Landrat Manuel Just, für den der Ausbau von digitalen Angeboten ein zentrales Zukunftsthema ist. „Wir arbeiten weiter daran, den Zugang zur Kreisverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger zu optimieren, Barrieren abzubauen und Behördengänge orts- und zeitunabhängig möglich zu machen“, so der Landrat.

Die neue Webseite des Rhein-Neckar-Kreis ist wie bisher unter der Adresse www.rhein-neckar-kreis.de abrufbar. Die Verwaltung freut sich über Feedback und Anregungen der Nutzerinnen und Nutzer über ein eigens eingerichtetes Online-Rückmeldeformular: www.rhein-neckar-kreis.de/webseite



Landrat Manuel Just freut sich über den neuen Webauftritt des Kreises (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis).

So bewegt sich der Rhein-Neckar-Kreis: Neue Daten zeigen Mobilitätsverhalten

Regionalbericht zur Studie „Mobilität in Deutschland“ liefert detaillierte Aussagen für den Landkreis / Fahrradanteil über Bundesdurchschnitt

Wie bewegen sich die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis fort? Welche Verkehrsmittel nutzen sie für ihre alltäglichen Wege zur Arbeit, in die Schule bzw. auf dem Weg zur Ausbildung oder zum Einkaufen? Wie wird die Verkehrsinfrastruktur im Rhein-Neckar-Kreis wahrgenommen und welche Mobilitätsangebote werden tatsächlich genutzt?

Der Regionalbericht für den Rhein-Neckar-Kreis zur Studie „Mobilität in Deutschland“ (MiD), deren bundesweite Ergebnisse Ende 2025 veröffentlicht wurden, beantwortet unter anderem diese Fragen und gibt Auskunft zum alltäglichen Verkehrsverhalten, zur Verkehrsleistung und zu den genutzten Verkehrsmitteln der Einwohnerinnen und Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis.

Als regionaler Partner hat der Rhein-Neckar-Kreis für die aktuellste Befragung der Studienreihe mit einer Stichprobe an der deutschlandweiten Mobilitätsstudie teilgenommen, wodurch erstmals besonders detaillierte Daten für den Landkreis vorliegen.

Zwischen April 2023 und Juli 2024 konnten so insgesamt 5.617 Personen aus 2.873 Haushalten befragt werden.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf1 10				DRK-Krankentransporte0 62 26/1 92 22			
Polizeirevier Neckargemünd0 62 23/9 25 40				Behördenrufnummer1 15			
Polizeiposten Meckesheim13 36				Malteser Rhein-Neckar0 62 22/9 22 50			
Polizeiposten Waibstadt0 72 63/58 07				Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)0711/289 646035			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)1 12				Süwag Energie AG, Bammental0 62 23/963 300			
Frauen in Not08 00/0 11 60 16				im Störfall 0800/7962787			
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15		95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	70 65 01 79/4764769	89 49	99 21 460	4 12 91
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 0 62 26/40057	07 21/49970308		0 62 23/92556-0	92 00-82 01 57/80605834		95 00-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/2646699	0162/2646699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers- bachhalle 971210	Maienbach- halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen- halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal06226 9200-52				Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent991188				Freitag, 11.9. Schwarzbach-Apotheke, Neidensteiner Str. 4 Waibstadt, Tel. 07263/911021			
Kläranlage Im Hollmuth06223/972125				Samstag, 12.9. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 53-55, Sinsheim, Tel. 07261/4360			
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon07261/931-0				Sonntag, 13.9. Kurpfalz Apotheke Sinsheim, Schlesienstr. 2, Sinsheim, Tel.: 07261 - 1 34 27			
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:06221/878-400				Montag, 14.9. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170			
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal06226/8862				Dienstag, 15.9. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919			
Sozialstation Elsenzthal2099				Mittwoch, 16.9. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesebach, Tel. 06223/970074			
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.0151 - 72448866				Donnerstag, 17.9. Leimbach Apotheke, Gartenstr. 28, Dielheim, Tel. 06222 - 72222			
Pilzberatung, Peter Reiter5115							
Sozialpsychiatrischer Dienst,							
SPHV Service gGmbH06222 77394 1220				Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/MS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr,
Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr – 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr – 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 – 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 – 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 – 22.00 Uhr; Mi 13.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 10.00 – 20.00 Uhr

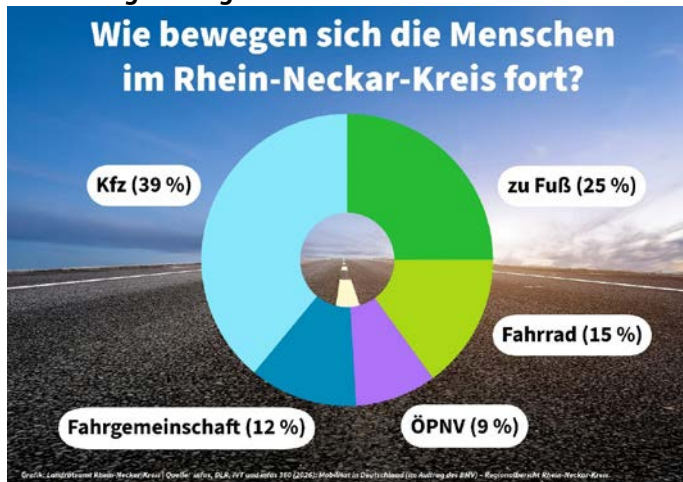
Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

Per Telefon **0800 / 111 0 111**, **0800 / 111 0 222** oder **116 123**
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Die wichtigsten Ergebnisse für den Rhein-Neckar-Kreis



Die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis sind sehr mobil: An einem durchschnittlichen Tag sind 82 Prozent der Bevölkerung unterwegs. Jede Person legt dabei im Durchschnitt 3,1 Wege mit rund 33 Kilometern in etwa 77 Minuten zurück.

Das Auto bleibt das wichtigste Verkehrsmittel. Insgesamt werden 51 Prozent aller Wege mit dem motorisierten Individualverkehr zurückgelegt. Gleichzeitig zeigt sich aber auch eine starke Nutzung klimafreundlicher Verkehrsmittel: 25 Prozent der Wege werden zu Fuß zurückgelegt, 15 Prozent mit dem Fahrrad, 9 Prozent mit Bus und Bahn.

Besonders bemerkenswert ist die hohe Fahrradnutzung. Fast jede vierte Person nutzt das Fahrrad täglich oder nahezu täglich. Zudem verfügen 78 Prozent der Menschen ab 14 Jahren über ein eigenes Fahrrad oder Pedelec. Auch das Thema Homeoffice prägt die Mobilität des Landkreises: 45 Prozent der Erwerbstätigen arbeiten zumindest teilweise von zu Hause aus, durchschnittlich 2,7 Tage pro Woche.

Verlässliche und repräsentative Planungsgrundlagen

„Zukunftsorientierte Mobilitätsplanung muss immer auch das individuelle Mobilitätsbedürfnis der Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigen“, so Landrat Manuel Just und sagt weiter: „Mit dem Regionalbericht bekommen wir für den Rhein-Neckar-Kreis verlässliche und repräsentative Planungsgrundlagen und können diese zukünftig bei der Erstellung von Mobilitätsstrategien und Verkehrsmodellen einbinden. Gleichzeitig zeigt uns diese Positionsbestimmung auch, dass die bereits eingeschlagenen Wege des Kreises wie beispielsweise zur strategischen Radverkehrsförderung oder dem Kreisstraßendeckungsprogramm sich auszahlen und auch in der Wahrnehmung bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen.“

Wie steht der Rhein-Neckar-Kreis im Vergleich da?

Die Ergebnisse zeigen, dass der Rhein-Neckar-Kreis in vielen Bereichen besser abschneidet als der Bundesdurchschnitt oder vergleichbare städtische Kreise.

Während bundesweit elf Prozent der Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, liegt dieser Anteil im Rhein-Neckar-Kreis bei 15 Prozent. Auch die alltägliche Fahrradnutzung ist deutlich höher als im Bundes- und Vergleichsdurchschnitt.

Der Rhein-Neckar-Kreis zeichnet sich durch ein besonders vielfältiges Mobilitätsverhalten aus: 42 Prozent der Bevölkerung nutzen regelmäßig mehrere Verkehrsmittel im Alltag. Deutschlandweit liegt dieser Wert nur bei 34 Prozent. Besonders häufig wird die Kombination aus Auto und Fahrrad im üblichen Wochenverlauf genutzt. Die Mehrheit setzt jedoch nur auf ein Verkehrsmittel. Bei 39 Prozent ist es das Auto.

Die Verkehrssituation wird insgesamt positiv bewertet. Besonders gut schneiden das Zufußgehen (Note 2,0) sowie der Autoverkehr (Note 2,1) ab. Auch die Bedingungen für den Radverkehr werden mit der Note 2,5 besser bewertet als im Bundesdurchschnitt.

Trotz des vergleichsweise guten Abschneidens gegenüber anderen Regionen bleibt die Wahrnehmung des öffentlichen Nahverkehrs bei den Erwartungen zurück. Mit der Schulnote 3,1 erhält der ÖPNV die schlechteste Bewertung aller Verkehrsarten im Rhein-Neckar-Kreis. Als wichtigste Kritikpunkte nennen die Befragten unzureichende Verbindungen, mangelnde Zuverlässigkeit und lange Reisezeiten.

Welchen Nutzen haben die Ergebnisse für den Landkreis?

Die MiD-Daten liefern dem Rhein-Neckar-Kreis eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für strategische Entscheidungen in der Mobilitätsplanung. Die Ergebnisse könnten unter anderem für die Weiterentwicklung des landkreisweiten Radverkehrsnetzes, die Verbesserung des ÖPNV-Angebots, die Planung von Mobilstationen und intermodalen Angeboten oder die Förderung klimafreundlicher Mobilität, die Verkehrs- und Infrastrukturplanung in Städten und Gemeinden sowie die Fortschreibung von Mobilitäts- und Klimaschutzkonzepten genutzt werden.

„Besonders wertvoll ist dabei, dass die Daten nicht nur für den gesamten Landkreis vorliegen, sondern auch differenzierte Aussagen zu verschiedenen Altersgruppen, Haushaltsformen oder Einkommensgruppen ermöglichen. Dadurch kann in der Zusammenarbeit mit den Kreiskommunen künftig noch gezielter geplant werden. Für den Landkreis bietet die MiD damit eine wertvolle Datengrundlage, um die Mobilität der Zukunft bedarfsgerecht, nachhaltig und klimafreundlich weiterzuentwickeln“, ist Patrick Fierhauser, Leiter der Stabsstelle Nachhaltige Mobilität, vom Mehrwert der Studienergebnisse überzeugt.

Weniger Bürokratie, mehr Beratung:

Neues Heimrecht in Baden-Württemberg verändert Aufgaben und Prüfverfahren – Schutz und Qualität für Bewohnerinnen und Bewohner bleiben im Mittelpunkt

Weniger starre Kontrollen, mehr Beratung und ein stärkerer Blick auf die tatsächliche Qualität der Betreuung. Mit dem neuen Teilhabe- und Pflegequalitätsgesetz (TPQG) hat sich die Heimaufsicht in Baden-Württemberg neu aufgestellt. Auch im Rhein-Neckar-Kreis bringt die Neuregelung Veränderungen für Einrichtungen, Träger, Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner mit sich.

Das bisherige Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG), das seit 2014 die Grundlage für die Arbeit der Heimaufsichtsbehörde bildet, wurde durch das neue Gesetz abgelöst und in weiten Teilen neu geregelt.

Eine wesentliche Neuerung ist, dass sich die bisherige Heimaufsicht künftig noch stärker als Beratungs- und Prüfbehörde versteht. Das findet sich auch im Namen wieder – aus der ehemaligen Heimaufsichtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises wurde nun die sogenannte Beratungs- und Prüfbehörde. Die Beratung von Einrichtungen, Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeitenden und Angehörigen war zwar schon nach dem bisherigen Gesetz eine wichtige Aufgabe. Mit dem neuen TPQG erhält sie jedoch einen deutlich höheren Stellenwert.

Dabei geht es nicht nur darum, Mängel festzustellen. Vielmehr sollen Einrichtungen frühzeitig unterstützt werden, ihre Qualität weiterzuentwickeln und Probleme möglichst zu lösen, bevor ein ordnungsrechtliches Eingreifen notwendig wird.

Auch bei den Prüfungen setzt das neue Gesetz auf mehr Flexibilität. An die Stelle der bisherigen jährlichen Regelprüfungen aller Einrichtungen tritt ein risikobasiertes Prüfverfahren. Prüfungen und Beratungen sollen gezielt dort stattfinden, wo Hinweise auf Qualitätsmängel, strukturelle Probleme oder mögliche Gefährdungen bestehen.

Nach den neuen gesetzlichen Vorgaben müssen künftig jährlich rund 30 Prozent der stationären Einrichtungen durch die Beratungs- und Prüfungsbehörde überprüft werden. Gleichzeitig bleibt sichergestellt, dass jede Einrichtung mindestens einmal innerhalb von fünf Jahren kontrolliert wird. Anlassprüfungen sind darüber hinaus jederzeit möglich, wenn konkrete Hinweise auf Missstände vorliegen.

„Durch den Wegfall der jährlichen Kontrollen in allen Einrichtungen gewinnen unsere Mitarbeitenden zeitliche Ressourcen. Diese können wir noch stärker für die Qualitätsentwicklung, die Beratung und die Begleitung der Einrichtungen einsetzen“, so Katja Hahn Referatsleiterin der Beratungs- und Prüfbehörde des Rhein-Neckar-Kreises. Sie ergänzt: „Unser Ziel ist ein guter Ausgleich. Wir wollen vor dem Hintergrund des neuen Gesetzes Einrichtungen von unnötiger Bürokratie entlasten und gleichzeitig den Schutz und die Qualität für Menschen in Pflegeeinrichtungen und besonderen Wohnformen sichern.“

Bei der Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner geht das neue Gesetz zudem neue Wege. Die bisherige starre Vorgabe eines

bestimmten Bewohnerbeirats wird durch flexiblere Möglichkeiten der Mitwirkung ersetzt. Entscheidend ist, dass die Interessen und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner angemessen berücksichtigt werden.

Die Einrichtungen können hierfür unterschiedliche Formen der Beteiligung entwickeln. Die Beratungs- und Prüfbehörde achtet darauf, dass die Mitwirkung tatsächlich gewährleistet ist und unterstützt bei Bedarf bei der Bildung von Mitwirkungsgremien.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt des neuen TPQG ist der Schutz vor Gewalt und Gefahren für die körperliche und seelische Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner. Dabei werden ausdrücklich auch psychische Gewalt, Grenzverletzungen und Einschränkungen der Selbstbestimmung in den Blick genommen.

„Hier gilt es genau hinzuschauen. Denn es reicht nicht, dass entsprechende Konzepte auf dem Papier vorhanden sind. Sie müssen im Alltag auch tatsächlich umgesetzt werden und bei den Bewohnerinnen und Bewohnern ankommen“, betont die zuständige Referatsleiterin.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften und Hospize, die nach dem bisherigen WTPG zum Zuständigkeitsbereich der Heimaufsicht gehörten, fallen künftig nicht mehr darunter. Für ambulant betreute Wohngemeinschaften besteht lediglich eine Anzeigepflicht gegenüber der Beratungs- und Prüfbehörde.

Das Ziel der Neuausrichtung ist damit klar: Weniger Bürokratie und mehr Vertrauen in die Träger – ohne Abstriche beim Schutz der Menschen. Die Beratungs- und Prüfbehörde des Rhein-Neckar-Kreises setzt dabei weiterhin auf einen engen Austausch mit den Einrichtungen und deren Verantwortlichen.

„Unsere Aufgabe ist anders ausgerichtet, aber unser Anspruch bleibt unverändert“, fasst Katja Hahn zusammen. „Die Menschen, die in Einrichtungen leben, sollen sich dort sicher, gut betreut und wertgeschätzt fühlen.“

Steinpilz, Krause Glucke und Co.:

In den Wäldern des Rhein-Neckar-Kreises beginnt die Pilzsaison

Im Spätsommer und Herbst läuft für viele Pilzliebhaberinnen und Pilzliebhaber die Pilzsaison auf Hochtouren. Nach langer Trockenheit verbessern die letzten Regenfälle die Bedingungen für das Pilzwachstum. Denn Pilze benötigen für ein gutes Wachstum eine ausreichende Boden- und Luftfeuchte.

Beliebte Speisepilze, die bei uns gesammelt werden können, sind beispielsweise verschiedene Steinpilzarten, Maronen-Röhrlinge, Krause Glucken, Birkenpilze, Rotkappen und Austernseitlinge. Auch der Parasol, der zu den Riesen-Schirmlingen gehört, genießt bei den meisten Pilzsammlerinnen und -sammlern große Beliebtheit. Pfifferlinge kommen in der Region nur stellenweise vor. Vorteilhaft bei der Pilzsuche ist es, Baumartenkenntnisse zu haben, denn viele Pilzarten leben in Symbiose mit bestimmten Bäumen. Diese Zusammenarbeit findet an den Feinwurzeln des Baumes statt. Dabei verbessert der Pilz die Wasseraufnahme des Baumes, während er im Gegenzug von diesem Nährstoffe aus der Photosynthese erhält.

Doch längst nicht jeder Pilz, der im Wald oder auf einer Wiese wächst, ist essbar. Oftmals kommt es zu Verwechslungen mit schwerwiegenden oder gar tödlichen Folgen. Um das zu vermeiden, gilt der Grundsatz: Nur Pilze sammeln, die man zweifelsfrei kennt. Falls man dennoch einen neuen Speisepilz probieren möchte, sollte man vorher einen Pilzexperten um Rat fragen. Den Kontakt zu lokalen Pilzsachverständigen finden Interessierte auf der Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V.

Neben der Verwechslungsgefahr gibt es auch noch andere Aspekte, die beim Pilzesammeln zu beachten sind. Einige Pilzarten sind besonders geschützt. Für bestimmte Arten wie Steinpilze, Pfifferlinge, Birkenpilze und Rotkappen gilt jedoch eine Ausnahme: Sie dürfen in geringen Mengen für den eigenen Bedarf gesammelt werden. Generell sollte beim Sammeln auf andere Pilze, Tiere und Pflanzen Rücksicht genommen werden. Zu junge Pilze, die gerade erst aus dem Boden kommen, sollten unbedingt stehen gelassen werden, damit sie noch die Chance haben, ihre Sporen zu verteilen und sich so zu vermehren. Auch das ist ein Aspekt einer verantwortungsvollen, nachhaltigen Naturnutzung.



Bildinformationen (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis):
Krause Glucke an einem alten Baumstumpf.

Wer zum Pilzesammeln in den Wald geht, sollte zudem die weiterhin geltenden Regelungen im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP) beachten. Je nach Gebiet können unterschiedliche Vorgaben gelten. Informationen zu den aktuell geltenden Regelungen und den ausgewiesenen Zonen gibt es auf der ASP-Sonderseite des Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/asp. Zudem darf zur Pilzsuche der Wald nicht mit dem Auto befahren werden. Kraftfahrzeuge können an den offiziellen Waldparkplätzen abgestellt werden.

Weitere Informationen

Bei Verdacht auf eine Pilzvergiftung: Giftinformationszentrum Freiburg, Telefon 0761 19240. Bei schweren oder lebensbedrohlichen Symptomen: Notruf 112

Pilzsachverständige finden:

www.dgfm-ev.de/service/pilzsachverstaendige

Termine & Veranstaltungen



Europäische Mobilitätswoche 2026 im Rhein-Neckar-Kreis

Mobilitäts-Pubquiz am 17. September in Brühl

Vom 16. bis 22. September 2026 steht bei der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) wieder die klimafreundliche Mobilität im Mittelpunkt. Auch im Rhein-Neckar-Kreis beteiligen sich einzelne Kommunen mit eigenen Aktionen und Angeboten.

Unter dem Motto „Mix and Move – klimafreundlich mobil“ lädt die EMW dazu ein, unterschiedliche Möglichkeiten nachhaltiger Mobilität kennenzulernen und auszuprobieren. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bus und Bahn oder gemeinsam im Auto – die Aktionswoche zeigt, wie vielfältig klimafreundliche Mobilität im Alltag sein kann.

Die Stabsstelle Nachhaltige Mobilität des Rhein-Neckar-Kreises unterstützt interessierte Kommunen bei der Ideenfindung und Planung eigener Aktionen. Dafür fand bereits im Frühjahr eine gemeinsame Vorbereitungswerkstatt statt. Entstanden sind vielfältige Ideen, die während der Mobilitätswoche vor Ort umgesetzt werden können – von Mitmachaktionen und Fahrradtouren über Informationsangebote bis hin zu kreativen Veranstaltungsformaten.

Auch der Landkreis selbst beteiligt sich mit einem besonderen Angebot: In der Gemeinde Brühl gibt es im Rahmen der EMW ein Mobilitäts-Pubquiz für Jugendliche und junge Erwachsene. Dabei soll nachhaltige Mobilität auf unterhaltsame Weise zum Thema gemacht, Wissen vermittelt und der Austausch über klimafreundliche Mobilitätsmöglichkeiten angeregt werden.

Das Mobilitäts-Pubquiz findet am Donnerstag, 17. September, um 17.00 Uhr beim Postillion e.V. Mobile Jugendarbeit in Brühl (Rennerswald 1) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Alle jungen Menschen zwischen 12 und 27 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, vorbeizukommen und mitzuquizzeln.

Eine Übersicht der Veranstaltungen und Aktionen im Rhein-Neckar-Kreis ist auf der Veranstaltungsseite der Klimaausschuss des Rhein-Neckar-Kreises unter www.ichmachs.jetzt/veranstaltungen abrufbar.

Hintergrund:

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Jedes Jahr, immer vom 16. bis 22. September, werden im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Städten und Gemeinden geworben. Informationen zur EMW gibt es unter

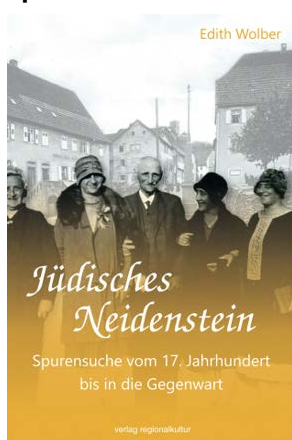
www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche

Arbeitsgruppe: Jüdisches Leben im Kraichgau

Am Dienstag, den 22. September um 19 Uhr wird die Meckesheimer Autorin Dr. Edith Wolber in der von-Venningen-Halle in Neidenstein, Bahnhofstraße 31, ihr neues Buch vorstellen. Der Titel lautet:

Jüdisches Neidenstein.

Spurensuche vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart



Veranstalter ist der Verein für Kultur- und Heimatpflege Neidenstein e. V.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Schulen & Bildungseinrichtungen



Gymnasium Bammental

Der Unterricht im Gymnasium Bammental beginnt **am Montag, 14.09.2026 um 7:50 Uhr**. Unterrichtsschluss ist an diesem Tag um 13:05 Uhr.

Für die Schüler der 5. Klassen findet am Montag, 14.09.2026 in der Elsenzhalle eine Begrüßungsfeier statt. Der Unterricht für die 5. Klassen beginnt **am Dienstag, 15.09.2026 um 7:50 Uhr**.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr.

Sonstiges

Information der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Altersrente:

Fünf Tipps für einen guten Start in die Rente

Rechtzeitig planen und entspannt in Rente gehen

Die einen haben ihren Renteneintritt schon lang im Blick, für die anderen wird es auf der Zielgeraden dann doch noch hektisch. Damit der Start in den Ruhestand nicht zur Tortur wird, sollte er rechtzeitig geplant werden. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt fünf Tipps zum perfekten Eintritt in die Altersrente.

1. Fangen Sie frühzeitig mit der Planung an: Verdrängen Sie diesen wichtigen Schritt nicht! Die DRV BW rät Menschen, bei denen

voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Altersrente beginnen könnte oder deren Übergang in den Ruhestand bereits konkret bevorsteht, das Thema anzugehen.

- 2. Verschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick:** Werfen Sie einen Blick in Ihr Versicherungskonto. Dort sind die Zeiten aufgeführt, die für die Rente berücksichtigt werden. Über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung können Sie eine Lückenauskunft sowie Ihren Versicherungsverlauf anfordern. Fehlen beispielsweise Ausbildungs-, Kindererziehungs- oder andere rentenrechtlich relevante Zeiten, sollten Versicherte diese möglichst sofort klären und entsprechende Nachweise einreichen. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die Rente korrekt berechnet werden kann.
- 3. Rentenantrag rechtzeitig stellen:** Mit Hilfe Ihrer letzten Renteninformation und dem Rentenbeginnrechner unserer Online-Services ermitteln Sie mit wenigen Klicks den Beginn Ihrer Altersrente und reichen spätestens drei Monate vor Beginn Ihren Antrag ein.
- 4. Diese Angaben sollten bereitliegen:** Versicherte benötigen unter anderem die Rentenversicherungsnummer, die Bankverbindung, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die steuerliche Identifikationsnummer. Je nach persönlicher Situation können weitere Nachweise erforderlich sein, etwa Geburtsurkunden der Kinder, Unterlagen über eine Schwerbehinderung oder Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland.
- 5. Rentenantrag online oder mit Unterstützung stellen:** Am schnellsten lässt sich der Antrag auf Versichertenrente (R0100) über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung stellen. Angaben werden hier Schritt für Schritt abgefragt und notwendige Unterlagen digital übermittelt.

Wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt, kann sich diese vor Ort bei den Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV holen oder wendet sich an die DRV BW-Beraterinnen und -Berater in den Regionen.

Wo finde ich was – der schnelle Weg zum Rentenantrag:

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Ihr Rentenantrag - so geht's“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag

Versicherungsunterlagen anfordern über

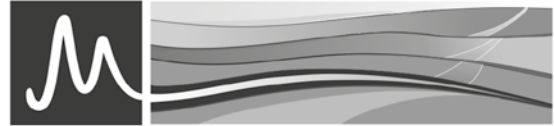
www.deutsche-rentenversicherung.de/unterlagen-anfordern

Antrag auf Versichertenrente (R0100) können Sie auf

www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 stellen.

Unterstützung bei der Gemeindeverwaltung oder den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/beratung-suchen

Beratung der DRV BW vor Ort oder via Video finden Sie unter www.driv-bw.de/beratungsstellen



MECKESHEIM

mit Mönchzell



Zentral im Elsenzthal



www.meckesheim.de

Geburtstage

Meckesheim

12. September Frau Ludmila Fröhlich 75 Jahre
14. September Herr Keith William Quinnell 70 Jahre



Amtliche Nachrichten

Nr. 1/2026

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses
am Donnerstag, den 17. September 2026 um 16.00 Uhr,
im Emporensaal der Lobbachhalle Mönchzell, Im Unterbrühl 6

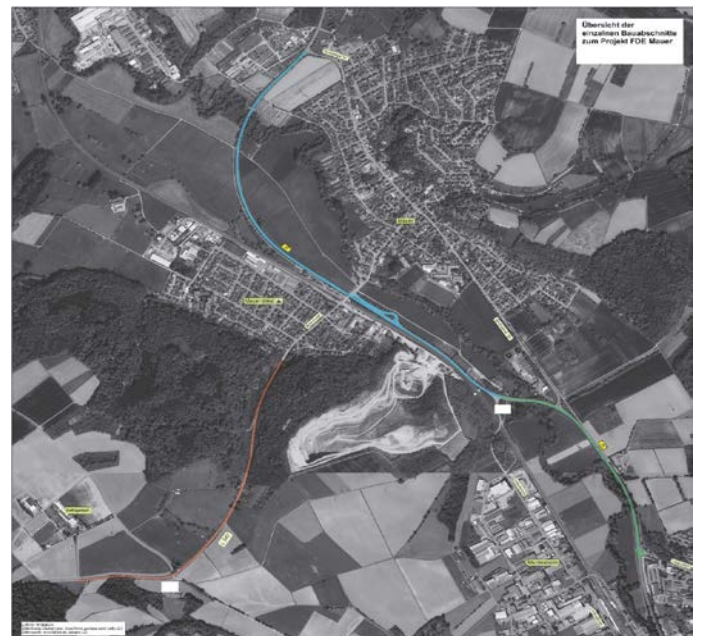
Tagesordnung

I. Öffentliche Verhandlung

1. Feststellung des Protokolls aus der Bauausschusssitzung vom 09.10.2025
2. Bauantrag
Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, Im Oberbrühl 3
- Errichtung Wohnhaus mit Carport und Schuppen
3. Verschiedenes, Informationen, Fragen

gez. **Maik Brandt**, Bürgermeister

B 45: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Meckesheim und Mauer - Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe



Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird die Fahrbahn der Bundesstraße 45 (B 45) zwischen Meckesheim und Mauer auf rund 2,2 Kilometern erneuert. Auf der gesamten Strecke wird der Asphalt auf einer Fläche von ca. 21.000m² in einer Stärke von 12 Zentimetern ersetzt. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten unter Vollsperrung durchgeführt. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Fahrbahnerneuerung ist aufgrund zahlreicher Risse und Verdrückungen im bestehenden Asphaltbelag erforderlich. Die Arbeiten erhöhen die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit der Bundesstraße.

Bauphasen und Zeitplan

Der erste Abschnitt dauert vom 7. September 2026 bis 23. September 2026 und betrifft den Bereich der B 45 der Umfahrung Mauer – von der südlichen bis zur nördlichen Zufahrt Mauer, die Umleitung erfolgt durch Mauer über die Sinsheimer und Heidelberger Straße. Hier werden Halteverbotsschilder aufgestellt um die Durchfahrt zu gewähren.

Im Anschluss wird der nächste Bauabschnitt ab dem 23. September 2026 eingerichtet. Dieser betrifft den Bereich der B 45 von der südlichen Zufahrt Mauer (Kreuzung Sinsheimer Straße) bis zur Kreuzung Leopoldstraße Meckesheim. Diese Arbeiten finden voraussichtlich bis zum 7. Oktober 2026 statt. Die Umleitung während dieses Bauabschnitts erfolgt in beide Richtungen über die L 547 bei Schatthausen, die K 4173 bei Baiertal und die L 612/K 4178 bei Unterhof.

Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert und werden von Ampeln an verkehrsstarken Knotenpunkten geregelt. Hier werden auch in Baiertal Halteverbotsschilder in der alten Bahnhofstraße und der Schatthäuser Straße notwendig. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die Beschilderung zu beachten, mehr Fahrzeit einzuplanen und – wenn möglich – den Baustellenbereich zu umfahren. Der öffentliche Nahverkehr und Anliegerverkehr werden gesondert informiert, sofern Anpassungen erforderlich sind.

Die Kosten von rund 1,1 Millionen Euro werden vom Bund übernommen.

Weitere Informationen sowie Umleitungspläne sind unter www.meckesheim.de abrufbar.

Ergänzende Information der Gemeindeverwaltung zu den Umleitungen und Umfahrungsmöglichkeiten während der Baumaßnahme auf der B 45

Bitte beachten Sie, dass während des ersten Bauabschnitts (geplant vom 7. bis 23. September) eine Auffahrt von der Industriestraße auf die B 45 und die Umleitung durch die Ortsmitte von Mauer nicht möglich ist. Auf die B 45 in Richtung Mauer kommen Sie während diesem Bauabschnitt über die Bahnhofstraße/Zuzenhäuser Straße oder die Leopoldstraße.

Während des zweiten Bauabschnitts (geplant vom 23. September bis 7. Oktober) ist eine Auffahrt auf die B 45 in Richtung Mauer über die Industriestraße für den örtlichen Verkehr wieder möglich. Der überörtliche Verkehr wird jedoch wie oben beschrieben weiträumig umgeleitet.

Der **Busverkehr** der Linie 748 ist von der Maßnahme nicht betroffen. Auf der Linie 755 entfallen in Mauer die Haltestellen **Alte Post** und **Abzweig B45**.

Verkehrseinschränkungen anlässlich der Mönchzeller Kerwe 2026

Sperrung der Hauptstraße (K4178) während des Kerweumzugs

Anlässlich der Mönchzeller Kerwe findet am Sonntag, 20.09.2026 ab 14:14 Uhr der traditionelle Festumzug entlang der Hauptstraße (Ortsdurchfahrt K4178) in Mönchzell statt. **Am Sonntag, den 20. September 2026 ist daher ab ca. 14 Uhr eine Sperrung der Ortsdurchfahrt für den Fahrzeugverkehr notwendig.** Betroffen ist darüber hinaus die gesamte Zugstrecke vom Aufstellungspunkt Im Oberbrühl (ab Hausnummer 39 aufsteigend) über die Hauptstraße bis zum Ortsausgang in Richtung Meckesheim, Einmündung Im Unterbrühl bis zum Vorplatz der Lobbachhalle.

Die Aufstellung in der Straße „Im Oberbrühl“ findet ab ca. 13.30 Uhr statt. Aufgrund der Vollsperrung der Hauptstraße während des Umzugs am Sonntag ist eine weiträumige Umfahrung über Eschelbronn notwendig. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass während des Umzugs auch die Bushaltestellen Mönchzell, Kirche und Mönchzell, Schule nicht angefahren werden können.

Entlang des Veranstaltungsgeländes („Im Unterbrühl“) gilt ab Montag, den 14.09.2026 Halteverbot. In der Zeit vom 18.09. bis 21.09.2026 ist die Straße „Im Unterbrühl“ ab der Einmündung Mühlstraße bis Hausnummer 23 (Bereich um den Festplatz) für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschilderungen. Während der Auf- und Abbauarbeiten kann es im Bereich „Im Unterbrühl“ / Vorplatz der Lobbachhalle zu weiteren Beeinträchtigungen kommen.

Wir bitten insbesondere die Anwohner und Geschäfte der betroffenen Straßen, aber auch alle Mitbürger und Betroffene, um ihr Verständnis für diese Verkehrsanordnungen und die daraus folgenden Einschränkungen.

Ebenfalls bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, die während der Sperrung in den genannten Bereich wollen, dass sie ihre Fahrzeuge außerhalb der Umzugsstrecke abstellen.

Straßenfest 2026

41. Meckesheimer Straßenfest – zwei Tage voller Begegnungen und guter Stimmung

Was für ein Festwochenende! Bei bestem Spätsommerwetter verwandelte sich die Bahnhofstraße am 5. und 6. September wieder in eine große Festmeile. Zwei Tage lang wurde gemeinsam gefeiert, gegessen und gelacht. Dabei war vor allem eines überall zu spüren: das harmonische und friedliche Miteinander, das das Meckesheimer Straßenfest seit vielen Jahren auszeichnet.

Gelungener Auftakt am Samstag

Pünktlich um 17 Uhr wurde das 41. Meckesheimer Straßenfest am historischen Wachthaus eröffnet. Bürgermeister Maik Brandt begrüßte neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern auch viele Gäste aus Politik, Gesellschaft und den Nachbargemeinden.

Ein besonderer Willkommensgruß galt dem neu gewählten Landrat Manuel Just, der erstmals in dieser Funktion beim Meckesheimer Straßenfest zu Gast war. Die Jagdhornbläser begrüßten ihn mit einer eigens gespielten Ehrenfanfare.

Auch ein Stück Meckesheimer Geschichte durfte bei der Eröffnung nicht fehlen: Bauernprophet Hannadel, Nachtwächter und Riewesackel hatten diesmal eine besondere Aufgabe übernommen und das Fass für den Fassbieranstich sicher zum Wachthaus begleitet. Das Fass erreichte seinen Bestimmungsort selbstverständlich unverseht.

Große Freude bereitete insbesondere den jüngeren Gästen eine Premiere. Zusätzlich zum traditionellen Freibier spendierte die Gemeinde gemeinsam mit dem Eiscafé Maria den Besucherinnen und Besuchern eine Kugel Eis. Das Angebot wurde begeistert angenommen.

Besonders herzlich begrüßt wurde auch die Delegation aus der französischen Partnerstadt Jouy-en-Josas. Die französischen Freunde waren nicht nur zu Gast, sondern mit ihrem eigenen Stand wieder mitten im Festgeschehen vertreten. So wurde einmal mehr deutlich, dass die langjährige Städtepartnerschaft vor allem von persönlichen Begegnungen und Freundschaften lebt.

Nach dem Fassbieranstich und den traditionellen Böllerschüssen des Schützenvereins übernahmen die Vereine die Regie. Live-Musik, DJ, kulinarische Angebote und eine große Getränkeauswahl sorgten bis in die Nacht für gute und friedliche Stimmung sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Ein Sonntag für die ganze Familie

Der zweite Festtag begann um 10 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst im Hof des Ristorante Rusticale. Anschließend füllte sich die Bahnhofstraße zum traditionellen Frühschoppen wieder zusehends.

Das vielfältige Angebot der Vereine und Organisationen bot für alle Altersgruppen etwas. Kinderflohmarkt, Bücher- und Spieleflohmarkt, die Alte Schultube, Seifenblasenshows, Clownstheater und zahlreiche weitere Angebote sorgten insbesondere bei Familien für einen abwechslungsreichen Sonntag, was auch bei Pressevertretern der Rhein Neckar Zeitung gut ankam.

140 Kinder beim beliebten Spaßathlon

Einer der Höhepunkte des Sonntags war erneut der Spaßathlon, der in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal stattfand.

Insgesamt 140 Kinder machten sich auf den Weg durch die Festmeile. An elf Stationen der beteiligten Vereine und Abteilungen waren Geschicklichkeit, Ausdauer, Wissen und manchmal auch ein wenig Glück gefragt. Ganz nebenbei konnten die Kinder dabei die vielfältigen Aktivitäten der Meckesheimer Vereine kennenlernen. Die Aufgaben reichten vom Geschicklichkeitsparcours über Tierstimmen und Dosenwerfen bis hin zu Feuerwehr-, DRK- und Sportaufgaben.

91 Kinder absolvierten mindestens neun Stationen und nahmen anschließend an der Verlosung teil. Bei der abschließenden Ziehung um 18 Uhr warteten 25 attraktive Preise auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Bürgermeister Maik Brandt und AMV-Vorsitzender Ingo Uhrig sorgten bei der Auslosung für Spannung und viele strahlende Kinderaugen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Jana Freimann und ihrer Mutter Karin Freimann. Karin Freimann hat den Spaßathlon über viele Jahre hinweg mit viel Engagement aufgebaut und organisiert und die Verantwortung später an ihre Tochter Jana weitergegeben. Beide haben maßgeblich dazu beigetragen, dass der Spaßathlon heute ein fester und beliebter Bestandteil des Meckesheimer Straßenfestes ist.

Ebenso herzlich gedankt sei den elf teilnehmenden Vereinen und Abteilungen sowie den zahlreichen Preisstiftern. Ohne deren Engagement und Unterstützung wäre ein solches Angebot nicht möglich.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten

Ein Straßenfest dieser Größenordnung entsteht nicht von selbst. Hinter zwei unbeschwerten Festtagen stehen viele Wochen und Monate der Planung, Vorbereitung und ehrenamtlichen Arbeit.

Unser herzlicher Dank gilt daher der Arbeitsgemeinschaft Meckesheimer Vereine, allen teilnehmenden Vereinen, Gruppen und Organisationen sowie insbesondere den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Sie alle haben mit großem Einsatz ihre Stände betrieben, Angebote vorbereitet und das Straßenfest mit Leben gefüllt.

Ebenso danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs, die bei Organisation, Vorbereitung, Aufbau, Verkehrsregelung und vielen weiteren Arbeiten im Hintergrund tatkräftig unterstützt haben. Auch den Einsatzkräften und der DRK-Bereitschaft gilt unser Dank für ihren Beitrag zu einem sicheren Fest.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an unsere französischen Freunde aus Jouy-en-Josas, an alle Mitwirkenden des Rahmenprogramms, die Gastgeberinnen und Gastgeber unserer französischen Gäste sowie an alle Anwohnerinnen und Anwohner für ihr Verständnis während der Festtage.

Und natürlich danken wir den vielen Besucherinnen und Besuchern aus Meckesheim und der Umgebung. Denn ein Straßenfest lebt nicht allein von seinen Ständen und dem Rahmenprogramm. Es lebt von den Menschen, die es vorbereiten und tragen – und von den Menschen, die kommen, mitfeiern und damit die mitwirkenden Vereine unterstützen.

Das 41. Meckesheimer Straßenfest hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig die Meckesheimer Vereinslandschaft ist und welchen wichtigen Beitrag ehrenamtliches Engagement für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde leistet.

Zwei friedliche, harmonische und rundum gelungene Festtage liegen hinter uns. Dafür sagen wir allen Beteiligten und Besucherinnen und Besuchern herzlich: Danke!

Freunde aus Jouy-en-Josas zu Gast in Meckesheim

Anlässlich des 41. Meckesheimer Straßenfestes durften wir am vergangenen Wochenende wieder eine Delegation aus unserer französischen Partnerstadt **Jouy-en-Josas** in Meckesheim begrüßen.

Bereits am Freitagabend hieß Bürgermeister Maik Brandt gemein-

sam mit dem Partnerschaftskomitee die französischen Freunde im Bürgersaal des Rathauses herzlich willkommen. Angeführt wurde die Delegation von **Jean Burnichon, Präsident des französischen Comité de Jumelage**. Mit dabei waren außerdem **Claire-Marie Calmard, Diane Dessalt und Isabelle Fouet**.

Nach der offiziellen Begrüßung blieb bei einem kleinen Imbiss ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und ein herzliches Wiedersehen. Denn gerade diese persönlichen Kontakte sind es, die die langjährige Partnerschaft zwischen Jouy-en-Josas und Meckesheim mit Leben erfüllen.

Während ihres Aufenthalts waren die französischen Gäste wieder bei **Meckesheimer Gastfamilien** untergebracht. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank für ihre Gastfreundschaft und die herzliche Aufnahme unserer Freunde.

Am Samstag und Sonntag waren die Gäste aus Jouy-en-Josas dann mitten im Geschehen des Meckesheimer Straßenfestes. Mit ihrem eigenen französischen Stand ist das Comité de Jumelage inzwischen zu einem festen Bestandteil der Festmeile geworden. Bei französischem Wein, Käse und Baguette ergaben sich viele Begegnungen und Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern.

Auch abseits des Straßenfestes blieb Zeit, unseren Gästen aktuelle Entwicklungen in Meckesheim zu zeigen und gemeinsam einige schöne Stunden zu verbringen.

Städtepartnerschaft lebt nicht in erster Linie von Urkunden und offiziellen Terminen, sondern von Menschen, die sich begegnen, Freundschaften schließen und diese über viele Jahre pflegen. Genau das war an diesem Wochenende wieder auf besonders schöne Weise zu erleben.

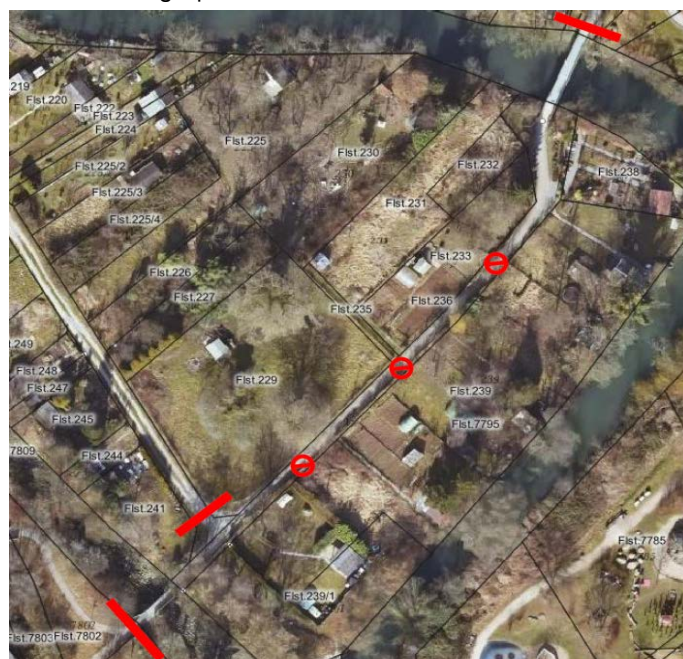
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Besuchs beigetragen haben – insbesondere dem **Partnerschaftskomitee, den Gastfamilien und allen Helferinnen und Helfern am französischen Stand**.

Merci beaucoup et à bientôt – vielen Dank für Euren Besuch und auf ein baldiges Wiedersehen in Jouy-en-Josas oder Meckesheim! 🇫🇷❤️🇩🇪

Das Bauamt informiert

Sperrung des Rad- und Fußweges zwischen den Keitländern

Aufgrund der Baustelle „Park am Bach“ muss der Weg zwischen den Gärten, der Verbindungsweg zwischen der Alla-Hopp-Anlage und dem Bauhof, ab Dienstag, den 08.09.2026 bis voraussichtlich Ende Oktober gesperrt werden.



Die Fußwege über die Aubrücke sowie über den Dammweg in die Schulstraße sind wie gewohnt begehbar.

Wir bitten um Verständnis.



A group of Scouts in green uniforms are standing in a line on a street. They are wearing green shirts, brown trousers, and hats. In the background, there is a yellow building with a red roof and a white building with a grey roof. A blue sky with some clouds is visible above the buildings.





Termine & Veranstaltungen

„handgemacht“ - die Ausstellung für Kunst + Hobby

Die Gemeinde Meckesheim lädt herzlich zur diesjährigen Kunst- und Hobbyausstellung „handgemacht – die Ausstellung für Kunst und Hobby“ ein.

Am **Sonntag, 08. November 2026**, verwandelt sich die Auwiesenhalle **von 11 bis 18 Uhr** wieder in einen abwechslungsreichen Treffpunkt für Kreativität, Kunst und handgefertigte Besonderheiten.

Hierfür suchen wir wieder zahlreiche kreative Ausstellerinnen und Aussteller. Auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Interessierte können sich über den nebenstehenden QR-Code mit dem entsprechenden Anmeldebogen **bis zum 27. September 2026** bei der Gemeinde Meckesheim **anmelden**. Der Anmeldebogen sowie weitere Informationen sind zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Meckesheim erhältlich bzw. können bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf einen schönen, kreativen Ausstellungstag in der Auwiesenhalle!



Kontakt: Frau Annika Kempf

Tel.: 06226 9200-26

E-Mail: annika.kempf@meckesheim.de



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Bauwerk zu erkunden. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

*Stellvertretend für das „Bierkellerteam“
de Maddien (Martin Kreß)*

Bürgerbus für Meckesheim und Mönchzell

Nutzen Sie das kostenlose Angebot!

Bürgerinnen und Bürger die den Bus nutzen möchten, müssen nur im Rathaus anrufen, den gewünschten Abholungsort, die Uhrzeit und das Fahrtziel nennen und dann werden sie entsprechend vom Bürgerbus abgeholt und innerhalb der Gemeinde Meckesheim zu ihrem Ziel gebracht. Der Bürgerbus fährt aktuell von Dienstag bis Donnerstag zu folgenden Zeiten:

- **Dienstag | 8.00 bis 13.00 Uhr**
- **Mittwoch | 8.00 bis 13.00 Uhr**
- **Donnerstag | 8.00 bis 13.00 Uhr**

Ihren Fahrtwunsch melden Sie bitte bis spätestens 12.00 Uhr einen Tag vor der Fahrt an: **Tel.: 06226 9200-0**

Gute Fahrt!



Starke Kinder – starke Zukunft

21. September 2026
Weltkindertag in Meckesheim

10:00 Uhr **Aktion für & mit den Kindern**
auf dem Vorplatz der katholischen Kirche Meckesheim

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen mitzufeiern.

EVANGELISCHER KINDERGARTEN
MECKESHEIM

Kinderkrippe
Rappelkiste Gömbel

KINDERGARTEN
St. Hedwig
MÖNCHZELL

Bürgerservice

Nutzen Sie die kostenfreien Serviceleistungen Ihrer Kommune!



Wöchentliche Sprechstunde

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet **immer mittwochs eine Sprechstunde in Meckesheim** an. Sie finden in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses** statt.

Es werden Fragen rund um das Thema Pflege, häusliche Situation, Unterstützungs- und Versorgungsangebote, Finanzierung u.a. beantwortet und Hilfestellungen gegeben.

Die Beratung erfolgt neutral und unabhängig und ist kostenfrei. Vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.

Kontakt:

Herr Falk | Tel.: 06221 5222736 | E-Mail: C.Falk@rhein-neckar-kreis.de

Unter der genannten Telefonnummer ist der Pflegestützpunkt auch außerhalb der genannten Sprechstunden erreichbar.



Energieberatung ein Service Ihrer Gemeinde Meckesheim

...vor Ort im Rathaus Meckesheim

Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern, die ab sofort wieder regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort sind – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

13. September – „Tag des offenen Denkmals“

Historischer Bierkeller

Immer am zweiten Sonntag im September findet in Deutschland der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Dies will das Bierkellerteam zum Anlass nehmen und den Bierkeller am Spechbacher Weg **am Sonntag, den 13. September 2026 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr** zu öffnen.



Rufen Sie einfach bei der KliBA an und vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Meckesheim (Ratssaal) am **Dienstag, den 6. Oktober 2026**, zwischen **16.00 und 18.00 Uhr**.

Kontakt: Tel.: 06221 998750 | E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.



Versicherungsberatung im Rathaus

ein Service der Deutschen Rentenversicherung Bund

Wie beantrage ich eine Altersrente oder Erwerbsminderungsrente, wie hoch wird meine Rente einmal sein? Es sind Fragen wie diese, die der Meckesheimer Ulf Jungblut kostenlos mit Ihnen im persönlichen Gespräch klärt. Herr Jungblut kümmert sich als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ehrenamtlich um Ihre Anliegen und Fragen, nimmt Anträge für Sie auf oder lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Der nächste Beratungstermin ist am **Donnerstag, 01.10.2026** zwischen **15.00 und 16.30 Uhr** im Rathaus (bitte den hinteren Eingang benutzen!)

Anmeldungen werden unter der Rufnummer 06226 9200-20 entgegengenommen.



Deutsches Rotes Kreuz Sprechstunde zum Thema Wohnberatung

Das Deutsche Rote Kreuz-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. bietet in Meckesheim eine Sprechstunde zum Thema Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren an. Der nächste Termin im Rathaus Meckesheim (Ratssaal) findet am **Donnerstag, den 13. Juli 2023**, zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** statt. Es wird um Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Frau Heller | Tel.: 0174 8837968 | E-Mail: wohnberatung@drk-rn-heidelberg.de

Die Wohnberatung ist kostenfrei, neutral und unabhängig.

Personalangelegenheiten

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Seit dem 17.08.2026 verstärkt Herr Dmitrij Regir das Team des gemeindlichen Bauhofs.

Herr Regir wird künftig neben den vielfältigen Aufgaben des Bauhofs insbesondere den stellvertretenden Bauhofleiter Daniel Wolf im Bereich der gemeindlichen Wasserversorgung unterstützen. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer zuverlässigen Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde.



Bürgermeister Maik Brandt, Amtsleiter Andreas Fritz, stellv. Bauhofleiter Daniel Wolf, der Gemeinderat sowie das Kollegium heißen Herrn Regir herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start sowie viel Erfolg und Freude an seiner neuen Tätigkeit bei der Gemeinde Meckesheim.

Gemeindebücherei



Vielen Dank...

sagt das Team der Gemeindebücherei

- den vielen, vielen Spendern von Büchern, CDs, DVDs und Spielen
- den zahlreichen Besuchern und Käufern
- den Kollegen vom Bauhof für die tatkräftige Hilfe bei Auf- und Abbau
- der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Spielmobil im Kraichgau e.V. für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten

Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser Bücherflohmarkt ein Riesenerfolg war und wir mit dem Erlös eine Menge neuer Bücher kaufen können.



In dieser Woche haben wir noch einmal Ferien-Öffnungszeiten am **Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr**.

Ab der kommenden Woche ist die Bücherei wieder zu den normalen Zeiten dienstags und donnerstags geöffnet.

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr

Tel. Nr.: 9200-65

Online-Katalog <https://opac.winbiap.net/meckesheim/index.aspx>

E-Mail: gemeindebuecherei@meckesheim.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Gemeindebuecherei>

Gemeindearchiv



Sie suchen Fotos Ihres früheren oder heutigen Wohnhauses?

...dann können Sie möglicherweise bei uns findig werden. Unser Archiv verfügt inzwischen über eine ganze Reihe von Luftaufnahmen von Meckesheim und Mönchzell, teilweise zurück bis vor rund 100 Jahren.

Sichten können Sie diese inzwischen auch direkt in unserem Archiv am Bildschirm. Wenn Sie einen USB-Stick mitnehmen, so können Sie diese auch sofort als Kopie mitnehmen. Zur Kontaktaufnahme für eine Terminvereinbarung oder Fragen, nutzen Sie die untenstehende Mailadresse des Archivs.

Sichten können Sie diese inzwischen auch direkt in unserem Archiv am Bildschirm. Wenn Sie einen USB-Stick mitnehmen, so können Sie diese auch sofort als Kopie mitnehmen. Zur Kontaktaufnahme für eine Terminvereinbarung oder Fragen, nutzen Sie die untenstehende Mailadresse des Archivs.

Hier eine Aufnahme aus dem Jahre 1935 von Meckesheim, als bei uns rund 1.500 Menschen lebten:



Natürlich sind wir auch weiterhin über Aufnahmen aus früheren Zeiten dankbar. Wenn Sie uns hier weiterhelfen können, melden Sie sich bitte per Mail an archiv.meckesheim@meckesheim.de. Wir setzen uns dann direkt mit Ihnen in Verbindung.

Generell gilt: Wenn Sie einen Blick in die Geschichte unserer Gemeinde werfen wollen, so haben Sie hierzu jeden Monat die Gelegenheit. Informationen hierzu erhalten Sie im Bürgerbüro, unserem ehrenamtlichen Betreuer des Historischen Archivs oder im Internet. Mit einem Blick ins Findbuch erhalten Sie einen Überblick, welche Unterlagen bei uns archiviert sind.

Hier der entsprechende Internetlink zu den allgemeinen Informationen über das Archiv. Von dort finden Sie dann weiterführende Links z.B. zu dem genannten Findbuch.

<https://www.meckesheim.de/gemeinde-meckesheim/gemeindearchiv>

Die vor der Einsichtnahme analoger Schriftstücke wie Protokolle, Urkunden oder Unterlagen über Vereine notwendigen Informationen schicken Sie bitte per Mail an archiv.meckesheim@meckesheim.de. Wir benötigen diese, da die von Ihnen gewünschten Unterlagen im Vorfeld herausgesucht und zu dem Einsichtnahmetermin gerichtet werden.

Unser ehrenamtlicher Betreuer der Einsichtsstelle, Clemens Heck, wird anschließend mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Repair Café Kaputto



Friedrichstraße 27 (neben ehemaliger Gaststätte MALL)

Tüftelei im Repair Café Kaputto

Nächste Öffnungszeiten:

Die Sommerpause ist vorbei.

Freitag, den 25. September von 17-19 Uhr

Samstag, den 26. September von 10-13 Uhr

Samstag, den 10. Oktober von 10-13 Uhr

Freitag, den 24. Oktober von 17-19 Uhr

Samstag, den 25. Oktober von 10-13 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Stefan Dietrich, Hans-Jürgen Stark und Robert Kramer.

Kontakt: repaircafekaputto-meckesheim@web.de



Friedrichstraße 27 (neben ehemaliger Gaststätte MALL)

Handarbeitswerkstatt im Repair Café:

Wenn Sie Hilfe brauchen beim Nähen, Stopfen, Flickern, Stricken oder Häkeln, dann kommen Sie vorbei, wir helfen Ihnen. Wir stellen Ihnen auch gerne unsere elektrischen Nähmaschinen zur Verfügung, um endlich längst Angefangenes zu vollenden.

Nächste Öffnungszeit: Samstag, den 10. Oktober 2026

Auf Ihren Besuch freuen sich Christianne Glaunsinger und Heike Kress-Mertens.

Kontakt: repaircafekaputto-meckesheim@web.de

Sonstiges

Mit dem Fahrrad um die Welt – Meckesheimer Karsten Drath verbindet Abenteuer mit Benefizprojekt

25.000 Kilometer, 26 Länder und knapp 180.000 Euro für den guten Zweck: Seit mittlerweile zehn Jahren ist der Meckesheimer Karsten Drath mit seinem Fahrrad in jährlichen Etappen rund um die Welt unterwegs. In diesem Jahr hat er die mittlerweile zehnte Etappe seines außergewöhnlichen Benefizprojekts erfolgreich absolviert.

Seine diesjährige Reise führte den Autor, Unternehmensberater und Resilienzexperten von der **Türkei über Georgien und Aserbaidschan bis nach Kasachstan**, ergänzt um einen Abstecher nach Armenien. 36 Tage war Drath unterwegs und legte dabei rund 2.600 Kilometer zurück.

Dabei geht es ihm längst nicht allein um die sportliche Herausforderung. Seine Reisen sind geprägt von besonderen Begegnungen, fremden Kulturen, großer Gastfreundschaft und immer wieder auch von Situationen, in denen Improvisation und Durchhaltevermögen gefragt sind. So übernachtete er unterwegs überwiegend im Zelt, fand während eines Gewitters aber auch einmal Unterschlupf in einer Moschee. In Kappadokien erlebte er am frühen Morgen den Aufstieg von rund 80 Heißluftballons – für ihn ein „magischer Moment“.

Weitere Stationen führten ihn an das Schwarze Meer, nach Tiflis und Baku und schließlich mit einem Frachtschiff über das Kaspische Meer. In Kasachstan wartete noch einmal eine besondere Herausforderung: Bei starkem Gegenwind kämpfte sich Drath durch die Steppe – und wurde dort mit außergewöhnlichen Eindrücken und Begegnungen mit Kamelen und Wildpferden belohnt.

Hinter dem Abenteuer steht zugleich ein wichtiger Zweck. Mit seinen Touren sammelt Karsten Drath Spenden für die **Cosmikk Foundation**, die unter anderem die Stiftung „Future for Ukraine“ unterstützt. Inzwischen sind auf diese Weise knapp **180.000 Euro an Spenden** zusammengekommen.

Nach zehn Etappen ist dabei noch lange nicht Schluss: Im kommenden Jahr soll die Reise von Kasachstan aus weiter in Richtung China führen.

Die Gemeinde Meckesheim gratuliert Karsten Drath zu dieser außergewöhnlichen Leistung. Sein Projekt verbindet Ausdauer und persönlichen Mut mit Offenheit gegenüber anderen Menschen und Kulturen – und vor allem mit dem Engagement für Menschen, die Unterstützung benötigen. Für die nächste Etappe wünschen wir ihm schon heute eine sichere Fahrt, viele besondere Begegnungen und weiterhin viel Erfolg für sein Benefizprojekt.

Wer Karsten Draths Benefizprojekt mit einer Spende unterstützen möchte, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden. Wir vermitteln den Kontakt gerne weiter.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter cosmikk-foundation.org und around-the-world-by-bike.blog.



Ein besonderer Augenblick der diesjährigen Tour: Karsten Drath in Kappadokien vor der eindrucksvollen Kulisse der Heißluftballons. Foto: privat

Schulnachrichten



Montag, 14.09.2026

Erster Schultag (Meckesheim)

Beginn des Ganztags für GS

8.15 Uhr: gemeinsamer Start ins Schuljahr

Lehrer und Schüler treffen sich im Forum

8:15 – 15.00 Uhr für die Kl. 2 – 4

8:15 – 13.25 Uhr für die Kl. 6 – 10

Erster Schultag (Mönchzell) Kl. 2 – 4

8:15 – 12:30 Uhr

Gemeinsamer Start ins Schuljahr im Hof

Samstag, 19.09.2026

Einschulung der Jahrgangsstufe 1

9.30 Uhr Einschulungsfeier in der Auwiesenhalle

Montag, 22.09.2026

Beginn des Ganztagsbetriebs

Für die Klassen: 1a, 5a bis 10a

Dienstag, 15.09.2026

Einschulung der Jahrgangsstufe Klasse 5

14:30 Uhr im Forum (bei schlechtem Wetter in der Aula)

Zu dieser kurzen Feier sind die Eltern herzlich eingeladen.

Vereine und Organisationen



Angelsportverein Meckesheim e.V.

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung am 11.09.2026

Am 11.09 findet eine Vorstandssitzung statt, Beginn ist um 18 Uhr. Danach ab ca. 19 Uhr findet eine Mitgliederversammlung statt.

Michel Menz, 1.Vorstand



Gamebusters

Der Spieleclub Gamebusters lädt zum Offenen Spieletreff ein.

- **Wo:** Aula der Karl-Bühler-Schule in Meckesheim.
- **Wann:** Freitag, 11.09.2026, ab 19.00 Uhr.
- **Nächster Termin:** Freitag, 25.09.2026.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Besuchern unseres Standes beim Meckesheimer Straßenfest bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch dem Bauhof der Gemeinde Meckesheim, der uns wie immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Weitere Informationen Tel.: 06226 - 3778



Landfrauenverein Meckesheim

Land Frauen & Mönchzell

Ein erlebnisreicher Tag rund ums Backen: Kinderferienbetreuung der Landfrauen

Was für ein gelungenes Ferienprogramm! Wir starteten den Tag mit einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an unsere Landfrauen für die liebevolle Verpflichtung mit leckerem Kuchen, Bienenkeksen und frischem Laugen Gebäck!

Gut gestärkt begaben sich die Kinder anschließend direkt auf die Spuren der Backzutaten. Im Garten einer Landfrau gab es einiges zu entdecken: Die Ferienkinder lernten die verschiedenen Grundlagen des Backens kennen und sammelten geschäftig Getreide, Zuckerrüben sowie frische Eier direkt aus dem Hühnerstall.

Zurück im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ging die praktische Küchenarbeit erst richtig los. Der gesammelte Weizen wurde von den Kindern eigenhändig gemahlen, aus frischer Sahne stellten wir eigene Butter her und auch die süßen Zuckerrüben wurden neugierig probiert.



Danach wurde fleißig der Teig angerührt und sorgfältig in die Muffin-förmchen gefüllt. Während die leckeren Muffins im Ofen backten und ihren Duft verbreiteten, überbrückten lustige Bewegungsspiele rund um das Thema Backen die Wartezeit.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand noch ein kreativer Programmpunkt an: Die Kinder bastelten farbenfrohe Sonnenfänger, die toll im Licht funkelten. Den rundum gelungenen Tag ließen wir schließlich mit viel Freude, Spiel und Auslauf auf dem Alla-Hopp-Spielfeld ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Engagierten und Helferinnen für diesen unvergesslichen Ferientag!

FISCH•ESSEN

im Anglerheim
Steingasse 1a

Angelsportverein
Meckesheim e.V.

Wir bieten täglich ab 10.30 Uhr an:

Pommes

Calamares

gebackene
Seelachs-, Zanderfilets und Merlan
mit Kartoffelsalat / Brötchen

Herings-,
& Lachsbrötchen
(echter Räucherlachs)

sowie Getränke-
Ausschank

26. & 27.
September

Es lädt
herzlich ein:

VOLKSBANK
HEIDELBERG-NECKARTAL



Mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin

► Nächste Veranstaltungen

DO 17.09.2026 19:00 Uhr
Orga-Abend fürs Jahresprogramm '27
 Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen
 Gasthaus Lamm, Meckesheim

FR 25.09.2026
„Die Schrubber's“ kommen nach Mauer
 Die LandFrauen Mauer laden ein! AK: 18 €
 Sport- und Kulturhalle, Mauer

DO 08.10.2026
Erntedankfeier
 Infos folgen.

Land Frauen
 Meckesheim
 & Minschell

Gäste sind herzlich
 willkommen! ♥

Rangliste Luftpistole Auflage

Die Sommerpause ist vorbei. Als erste Wettkampfreihe des Schützenkreises Sinsheim, im zweiten Halbjahr, startete der erste Ranglistenwettkampf in Waibstadt. 25 Schützen und Schützinnen gingen an den Start.

Ergebnis erster Wettkampf:

Platz 4: Dr. Helmut Gmünder 301,0
 Platz 7: Klaudia Kochenburger 297,6
 Platz 8: Bernd Vettermann 296,8
 Platz 9: Jürgen Wiggerhauser 296,6
 Platz 19: Ernst Öhmig 284,0
 Platz 22: Karl Zimmermann 280,3
 Platz 23: Hans-Peter Herb 272,4



Obst – und Gartenbauverein Meckesheim e.V.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt herzlich ein zum Vortrag „Gekommen um zu bleiben

- Neue Tier- und Pflanzenarten in unseren Gärten“

Termin: Donnerstag, 24. September 2026 um 19.00 Uhr

Ort: Mönchzell Lobbachhalle, Emporensaal

Referent: Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum

Unsere Gärten verändern sich: Durch steigende Temperaturen und den weltweiten Handel finden immer mehr neue Tier- und Pflanzenarten ihren Weg zu uns. Manche bereichern die Vielfalt, andere – wie die Kirschessigfliege, die grüne Reiswanze oder der Japankäfer – stellen Gärtnerinnen und Gärtner vor neue Herausforderungen. Aber auch bekannte Gartenbewohner wie Schnecken und Apfelwickler bleiben uns erhalten und fordern kreative Lösungen.

Wie kann umweltfreundlicher Pflanzenschutz im eigenen Garten gelingen?

In diesem Vortrag zeigen wir praxisnahe Möglichkeiten, mit diesen Veränderungen aktiv und nachhaltig umzugehen. Sie erfahren, wie Sie durch gezielte Vorbeugung, die Förderung von Nützlingen und passende Pflanzenschutzmaßnahmen Ihre Pflanzen gesund erhalten. Ein Vortrag für alle Garteninteressierten mit vielen praktischen Tipps und Anregungen für einen widerstandsfähigen, naturnahen und lebendigen Garten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch



SFZ Musikzug

Wir trauern um unser
Ehrenmitglied



Georg Glaunsinger

Georg Glaunsinger war 53 Jahre Mitglied des SFZ und wurde aufgrund seiner Treue zum Verein im Januar 2025 zum Ehrenmitglied ernannt.

Er wird im SFZ stets ein ehrendes Andenken bekommen.

„Aus dem Leben bist Du uns genommen,
 aber nicht aus unseren Herzen.“

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie

SFZ-Musikzug 1951 Meckesheim e.V.



Schützenverein 1924 Meckesheim e. V.

www.SV-Meckesheim.de



Straßenfest

Mit Pulverdampf und Donnerhall hatten unsere drei Böllerschützen einen hörbaren Anteil bei der Eröffnung des Straßenfestes. Die Jugendabteilung und der Hauptverein betrieben wie in den letzten Jahren die Pfeilwurfbude. Die Warteschlangen vor der Wurf-bude zeigten, dass unser Angebot gerne angenommen wird. Vielen Dank an alle Straßenfestbesucher die an unserer Wurf-bude ihr Können oder Glück versucht haben. Auch herzlichen Dank an alle unsere Helfer die das möglich gemacht haben und an die Künstlerin für das stimmungsvolle Bild.



TSV Meckesheim

Traditionsbewusst Sympathisch Vielseitig

Euer Sportverein für Breiten- und Freizeitsport

Eine Mitgliedschaft – Viele Möglichkeiten

www.tsv-meckesheim.de



Abt. Turnen und Leichtathletik

41. Straßenfest 2026 –

Ein herzliches Dankeschön

Vielen Dank an alle Gäste, die am Straßenfest-Sonntag den Weg ins Turnercafé gefunden und bei Kaffee, Kuchen und Waffeln eine

kleine Pause eingelegt haben. Ein herzlicher Dank geht an alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, die uns mit ihren leckeren Kuchen unterstützt und damit für ein tolles Angebot gesorgt haben.



Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen Helferinnen und Helfern aus unserer Abteilung. Es ist nicht selbstverständlich, freiwillig einen ganzen Sonntag für den Verein im Einsatz zu sein. Ohne euch wäre das Turnercafé nicht möglich.

Besonders gefreut haben wir uns über die vielen Kinder, die unsere Station beim Spaßathlon besucht haben. Danke an alle teilnehmenden Kinder und natürlich an unser engagiertes Spaßathlon-Team für den Einsatz.

Ein besonderer Dank geht an Saine, die mit ihren wunderschönen Haarzöpfen vielen Kindern eine große Freude bereitet hat.

Danke an alle, die zu diesem schönen Straßenfest-Sonntag beigetragen haben!



FC GERMANIA
Meckesheim-Mönchzell

Senioren

Auswärtsniederlage auf dem Boxberg und Sieg im Nachbarschaftsduell in Wiesenbach

TB Rohrbach - FC Germania 1 4:2 (1:2) 06.09.2026

Die Gastgeberführung nach 10 Minuten konnten unsere Jungs in eine Pausenführung verwandeln. Zunächst traf **Max-Leon Matthes** nach 33 Minuten zum **1:1 - Ausgleich**, fünf Minuten später brachte **Max Mühlbach** unsere Farben mit **1:2** in Führung. Mit dieser knappen Führung gingen die Jungs um Trainer Matte Vogt und Samuel Eisinger in die Kabinen.

Der Gastgeber, neuer Vierter der Kreisligatabelle, konnte nach 63 Minuten den Ausgleichstreffer erzielen. 10 Minuten vor dem Ende der Partie gelang dem Gastgeber der erneute Führungstreffer, dem in den Schlusssekunden noch Treffer Nummer „4“ folgte.

Am kommenden Sonntag (**13.09.2026 15.00Uhr**) empfangen wir die **SpG Waldhilsbach 1/Lobbach 2**, welche im Moment auf Tabellenplatz sechs verweilen. Können wir den ersten Dreier der Saison 2026/27 holen, gelingt uns die Revanche für das Spiel vor 1 ½ Jahren, welches wir knapp verloren? Fragen, welche die 90 Minuten beantworten... Die Jungs freuen sich über den gewohnten Beistand am Spielfeldrand.

SG Wiesenbach - FC Germania 2 0:3 (0:1) 06.09.2026

Nach der knappen 1:2-Heimniederlage unter der Woche gastierte unsere zweite Mannschaft beim in die C-Klasse zurückgekehrte SG Wiesenbach. Die Jungs von Yasin Kaya konnten nach 10 Minuten durch einen Treffer von **Marcel Schmidt** mit **0:1** in Führung gehen, hatten im Anschluss weitere Chancen, welche ungenutzt blieben. So gingen wir mit der knappen Führung in die Umkleidekabine.

Nach dem Seitenwechsel unsere Jungs weiter spielbestimmend und **Pietro Ingala** in der 66. Minute und in der Nachspielzeit (93. Minute) der eingewechselte **Rinor Jashari** schraubten das Ergebnis auf den **3:0 - Auswärtssieg** für unsere Jungs.

Am kommenden Sonntag (**13.09.2026**) empfängt unsere zweite Mannschaft im Vorspiel zur ersten Mannschaft einen weiteren Nachbar, **12.45Uhr** ist die **SpG Lobbach 3/Waldhilsbach 2** in Mönchzell zu Gast.

Auch die Jungs freuen sich in der Begegnung gegen den derzeitigen Siebenten der Tabelle (wir sind Fünfter) auf euer zahlreiches Erscheinen und lautstarkes Unterstützen am Spielfeldrand.

Jugend

Die Jugend groovt sich mittlerweile für die neue Saison 2026/27 ein, in Kürze werden die ersten Pokalspiele ausgetragen. Die Spielpläne von A – D – Jugend sind mittlerweile online, wir halten Euch auf dem Laufenden, damit ihr „up to date“ seid – in der kommenden Woche mehr.

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MECKESHEIM UND MÖNCHZELL



unterstützt durch
Stiftung Jubiläe
der Evangelischen Kirche
in Meckesheim und Mönchzell

Prof.-Kehrer-Str. 2 74909 Meckesheim
Pfarrer Wolfram Theo Fucker
www.meckesheim-moenchzell-evangelisch.de
YouTube:

Evangelische Kirchengemeinde Meckesheim – Mönchzell

Tel. 06226/787422 Fax 06226 787421

E-Mail: meckesheim@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Cerstin Köttig

Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindung:

Volksbank Neckartal – BIC GENODE61NGD

IBAN: DE60 6729 1700 0016 3155 08

Nachbarschaftshilfe/Ökumenischer Verein für Caritas und Diakonie:

Tel. 990620; Tel. 7417; Tel. 0170 3063059

www.oekumenischer-verein.de

Gemeindebrief digital

Sie können den Gemeindebrief auch digital erhalten. Tragen Sie sich einfach hier in den Verteiler ein:

<https://bit.ly/Gemeindebrief-digital>

Sonntag, 13. September 2026

9.00 Uhr Einladung nach Mauer

10.30 Uhr Ökumenisches Gedenken an der Stele beim Friedhof in

Meckesheim mit Pfarrerin Brixner, Gemeindefereferentin Abele

Musik: Chor and More und kath. Kirchenchor

Dienstag, 15. September 2026

18.15 Uhr Kirchenchor

19.45 Uhr Chor and More

Mittwoch, 16. September 2026

09.30 Uhr Krabbelgruppe im DBH

17.00 Uhr EGJ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

19.30 Uhr Posaunenchor

Rückblick Straßenfest

Wir danken den vielen Helferinnen und Helfern, die den ökumenischen Gottesdienst auf dem Straßenfest möglich gemacht haben! Die Vielfalt der Traditionen unserer Gemeinden vor Ort und unsere Gemeinschaft in Jesus Christus wurden im Gottesdienst spürbar. Besonders bedanken wir uns in diesem Jahr auch beim DRK OV Meckesheim/Mauer für die kurzfristige Ausleihe weiterer Bierbänke. Auf diese Weise konnten alle Gottesdienstteilnehmerinnen und -Teilnehmer einen Sitzplatz finden.

Ausblick Kerwe Mönchzell

Wir freuen uns schon auf den traditionellen ökumenischen Gottesdienst auf der Holzfäller-Kerwe Mönchzell am Sonntag, den 20.09. um 10 Uhr in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr.

Wochenspruch:

Alle eure Sorge werft auf ihn;
denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7



EVANGELISCHER KINDERGARTEN

MECKESHEIM

Herzlich Willkommen im neuen Kindergartenjahr

Seit dem 01. September 2026 dürfen wir zwei neue Teammitglieder in unserer Einrichtung begrüßen: die pädagogische Fachkraft Maximilian Götzmann, sowie unsere FSJ'lerin Lina Ritzhaupt.



Wir freuen uns sehr, dass wir diese beiden Stellen mit so bereichernden und engagierten Persönlichkeiten besetzen konnten. Beide sind eine wertvolle Ergänzung für unser Team und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Gleichzeitig möchten wir alle Familien unserer Einrichtung ganz herzlich im neuen Kindergartenjahr willkommen heißen. Nach unseren dreiwöchigen Sommerferien war das Wiedersehen mit den Kindern und Familien besonders schön. Nun blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Zeit mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, neuen Erfahrungen und schönen Begegnungen.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Kindergartenjahr und auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit allen Familien.

*Es grüßt,
das Team des evangelischen Kindergartens Meckesheim*

Röm.-Katholische Kirchengemeinde Kraichgau

Röm.-Katholische
Kirchengemeinde
Kraichgau

Pfarrstr. 10, 74889 Sinsheim,
Tel. 07261-9149 100

Im seelsorgerischen Notfall:
Tel. 07261-9149 1

E-Mail: kontakt@kath-kraichgau.de
www.kath-kraichgau.de

Leitender Pfarrer: Tobias Streit

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Sinsheim, Pfarrstr. 8: Mo. 9.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr,
Mi., Do. 9.00–12.00 Uhr

Bad Rappenau, Salinenstr. 13: Mo., Mi. 9.00–12.00 Uhr,
Do. 15.00–17.00 Uhr

Dilsberg, Obere Str. 38: Di. 15.00–17.00 Uhr, Do. 9.00–12.00 Uhr
Eppingen, Kirchgasse 8: Di., Mi. 9.00–12.00 Uhr,
Do. 15.00–17.00 Uhr

Mauer, Bahnhofstr. 13: Mi. 9.00–12.00 Uhr

Neckargemünd Arche, Im Spitzerfeld 42: Mo., Fr. 9.00–12.00 Uhr

Waibstadt, Pfarrstr. 3: Mo., Di., Fr. 9.00–12.00 Uhr,
Do. 9.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Klinikseelsorgerin für alle Kliniken in Bad Rappenau,
erreichbar unter Tel. 07261-9149 331 oder

E-Mail-Adresse: Monika.Haas@kath-kraichgau.de

Monika Rohfleisch, Klinikseelsorgerin für die GRN Klinik in

Sinsheim, erreichbar unter Tel. 015785309408 oder

E-Mail-Adresse: Monika.Rohfleisch@kath-kraichgau.de

Samstag, 12. September

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

18.30 Mönchzell Eucharistiefeier SAMT † Johann Hotko*
(NK)

Sonntag, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

10.30 Meckesheim An der Stele, Friedhof: Andacht für
ungeborenes Leben (Ab)

Pfarrbüros geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleiben die Pfarrbüros unserer Kirchengemeinde am Donnerstag, 17.09.2026, sowie am Freitag, 18.09.2026 ganztägig geschlossen.

Treffen der Gottesdienstleitungen

Am Mittwoch, 23. September 2026, um 19.30 Uhr laden wir herzlich zu einem Treffen aller im Bereich der Gottesdienstleitungen ehrenamtlich engagierten Personen unserer Kirchengemeinde St. Jakobus im Kraichgau ein. Das Treffen findet im Gemeindehaus St. Josef, Pfarrstr. 10, in Sinsheim statt.

Egal ob Sie Wortgottesfeiern leiten, Rosenkranzgebete und Andachten gestalten, ob Sie sich bei ökumenischen Gottesdiensten einbringen oder an anderer Stelle liturgische Feiern verantworten...

Es ist uns wichtig, mit Ihnen in einen Austausch zu kommen und zu hören, welche Themen und Fragen Sie aktuell beschäftigen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Engagierte aus diesem Bereich teilnehmen und bitten um eine kurze Anmeldung an engagiert@kath-kraichgau.de bis Montag, 21. September 2026.

Kirchenchor St. Martin

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Projektsänger!

Bitte beachten:

Unsere nächste Probe ist ausnahmsweise
am **DONNERSTAG**, den 17. September um 19 Uhr
eure Vorstandschaft

Gottesdienstplan Homepage

Aufgrund einer technischen Störung können die Gottesdienstseiten derzeit leider nicht geladen werden.

Wir arbeiten bereits an der Behebung des Problems und bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.



Kath. Kindergarten St. Martin Meckesheim

Herzlichen Dank für die großzügige
Spende



Der Kindergarten freut sich über eine großzügige Spende von den **Reinertragsmitteln aus dem Gewinnsparen der Neckartal-Stiftung eG**, mit der neue Balancierteile für den Turnraum angeschafft werden konnten.

In der Einrichtung haben wir seit einigen Jahren Stapelsteine und haben diese nun mit den Balancierteilen ergänzt. Die vielseitig einsetzbaren Elemente bieten den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, sich zu bewegen, zu balancieren und neue Bewegungsabläufe auszuprobieren. Dabei werden ganz spielerisch Gleichgewicht, Koordination, Motorik und Körperwahrnehmung gefördert. Ob beim Balancieren, Klettern oder beim gemeinsamen Aufbau kleiner Bewegungslandschaften – die neuen Balancierteile sorgen für viel Freude und Abwechslung im Turnraum.

Ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Unterstützung! Mit dieser Spende wurde eine tolle Möglichkeit geschaffen, den Kindern noch mehr Raum für Bewegung, Spiel und Entwicklung zu bieten.

Die Kinder und das gesamte Kindergarten-Team sagen: **Vielen Dank!**

Neues Kindergartenjahr

Bereits am 24. August sind wir in das neue Kindergartenjahr 2026/2027 gestartet.

Ein neues Kindergartenjahr bedeutet immer Neuanfang, Begegnungen und viele gemeinsamen Erlebnisse. Die „Großen“ kommen demnächst in die Schule, es gibt neue Vorschulkinder und für die Jüngsten steht mit der Eingewöhnung ein ganz neuer Lebensabschnitt bevor.

Personell gab es ebenfalls Änderungen und wir begrüßen recht herzlich unsere neue PIA-Auszubildende und unsere neue Kollegin in der Ganztagesgruppe.

Grüße aus dem katholischen Kindergarten St. Martin - Meckesheim



Kath. Kindergarten St. Hedwig Mönchzell

Zähne zeigen – stark und gesund- Unser Mini-Projekt zur Zahngesundheit

Seit dem 7. September dreht sich bei uns alles um das Thema Zähne. Noch bis zum 18. September beschäftigen sich die Kinder im Rahmen unseres Mini-Projekts „Zähne zeigen – stark und gesund“ auf vielfältige und spielerische Weise mit ihrer Zahngesundheit.

Da Kinder unterschiedliche Interessen, Erfahrungen und Entwicklungsstände mitbringen, findet das Projekt in altershomogenen Gruppen statt. Dadurch können die pädagogischen Angebote gezielt auf die jeweilige Gruppe und ihre Fragen abgestimmt werden. Dies entspricht unserem pädagogischen Verständnis des Weiterentwickelten Orientierungsplans Baden-Württemberg, bei dem die individuellen Bedürfnisse und Lernwege der Kinder im Mittelpunkt stehen. In den ersten Projekttagen haben die Kinder bereits viele spannende Dinge über ihre Zähne erfahren. Gemeinsam wurde eine Geschichte gelesen und darüber gesprochen, wie viele Milchzähne wir eigentlich haben und welche Aufgaben unsere verschiedenen Zähne übernehmen. Die Kinder lernten den Schneidezahn und den Backenzahn kennen und erfuhren, warum jeder Zahn eine ganz bestimmte Aufgabe hat.

Auch das Zahnfleisch wurde genauer betrachtet: Wofür ist es da und warum ist es für unsere Zahngesundheit so wichtig? Mit Klanggeschichten, Gesprächen, Spielen und kreativen Angeboten konnten die Kinder das Thema mit verschiedenen Sinnen erleben.

Natürlich ging es auch um die Frage: Was tut unseren Zähnen gut? Gemeinsam überlegten die Kinder, welche Lebensmittel und Getränke gut für unsere Zähne sind und was unsere Zähne weniger mögen. Dabei konnten sie ihr eigenes Wissen und ihre Erfahrungen einbringen.

Die Kinder zeigen großes Interesse und haben bereits viele Fragen gestellt. Sie entdecken, dass Zahngesundheit mehr bedeutet als nur Zähneputzen und dass sie selbst viel dafür tun können, ihre Zähne gesund und stark zu halten.

Wir sind gespannt, welche weiteren Entdeckungen und Erkenntnisse die Kinder bis zum Ende unseres Projekts noch sammeln werden.

Denn eines ist jetzt schon klar:

Zähne zeigen – stark und gesund!

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten St. Hedwig

Gedenken an Tot- und Fehlgeburten

Unter dem Leitspruch: **„Wir trauern um ungelebtes Leben“** wurde eine Möglichkeit des Trauerns und Erinnerns auf dem Friedhof in Meckesheim geschaffen.



Am Sonntag, den 13. September 2026 um 10.30 Uhr laden wir zu der ökumenischen Andacht

„Gedenken an Tot- und Fehlgeburten“

mit Frau Gemeindereferentin Abele und Frau Pfarrerin Brixner sowie dem Projektchor (Chor & More & GastsängerInnen) unter der Leitung von Frau Ziegler an der Gedenkstätte ein.

In Ökumenischer Verbundenheit
Gemeindeteam Meckesheim



Ökumenischer Seniorenkreis Meckesheim-Mönchzell

*Die Gemeinschaft ist die Quelle der Freude,
die unser Leben erfrischt und erquickt.*

Unsere Sommerpause ist zu Ende.

Herzliche Einladung zu unserem Ökumenischen Seniorennachmittag am Dienstag, 15.09.2026 von **13 bis 16 Uhr** ins Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Prof.-Kehrer-Straße 15, zum gemeinsamen Mittagessen; anschl. Vortrag mit Kommandant der FFW René Faul und Nicole Baureithel, Leitung Prävention im Kreisfeuerwehrverband Karlsruhe: 'Gefahren im Alltag – Hinweise und Tipps im Brandfall'; Geburtstagsfeier unserer Seniorinnen und Senioren vom 14. Juli bis 14. September; Lieder, Geschichte/Gedicht, Rätsel.

Zwecks besserer Planung für das Mittagessen sind **Anmeldungen bis 12. September** bei Nicole Fabian, Telefon 8066, unumgänglich.

Schlecht zu Fuß?

Unser kostenloser Fahrdienst steht bereit.

Anmeldungen für diesen Tag ebenfalls bei Nicole Fabian, Telefon 8066.

Offene Türen, offene Herzen

Jeder braucht ab und zu das Gefühl, willkommen zu sein. Jeder braucht offene Türen, offene Arme, offene Herzen. Jeder braucht die Erfahrung, erwartet zu werden. Jeder braucht Nähe, Wärme, Anerkennung und Zuneigung.

Es gibt Häuser, in denen ich das erlebt habe. Jemand bat mich hereinzukommen. Jemand hatte mir den Tisch gedeckt. Jemand kochte für mich Kaffee oder holte eine gute Flasche aus dem Keller. Und dann saßen wir zusammen, hörten uns zu, öffneten uns füreinander, trösteten oder ermutigten uns gegenseitig, weinten oder lachten gemeinsam.

Manche Häuser sind für mich untrennbar verbunden mit der Erinnerung an kostbare Stunden der Freundschaft und Menschlichkeit. Quelle: Rainer Haak, Das kleine schwere Wort ‚Danke‘ - Lebenszeiten.

Wir freuen uns auf Sie. Bleiben Sie gesund.

Ihr Team

Ökumenischer Seniorenkreis Meckesheim-Mönchzell